

| Lfd. Nr. | Varianten | Meldepflicht | Bemerkungen | optional Landesrecht | Anmerkungen |
|----------|---|--------------|---|----------------------|---|
| 1 | Beamte | nein | Keine Meldung erforderlich, da Beamte nicht gesetzlich unfallversichert sind. Hier greift die Dienstunfallfürsorge. | | |
| 2 | Beschäftigte | ja | Die Soll-Arbeitsstunden sind zu melden. | | |
| 3 | geringfügig / kurzfristig Beschäftigte | ja | Die Soll-Arbeitsstunden sind zu melden. | | |
| 4 | Auszubildende | ja | Die Soll-Arbeitsstunden sind zu melden. | | |
| 5 | Beschäftigte mit A-typischen Stundenmodellen | ja | <p>Berechnungsschema zur Ermittlung der Arbeitsstunden für besondere Personengruppen ohne (tarif) vertraglich vereinbarte Arbeitsstunden z. B. Künstler, Gastchauspieler, Fleischbeschauer, Stundenlöhner. Freiberuflich Tätige sind nicht anzugeben</p> <p>Arbeitsstunden für 2020 Vollarbeiterrichtwert Vorvorjahr 2018 (Berechnungsgrundlage) = 1.560 geteilt durch Arbeitstage (netto) im Jahr = 220 = Arbeitsstunden Vollzeit/Tag 2020 = 7,0910 für TZ Berechnung anteilig = 0,8864</p> <p><u>Beispiel: Künstler/Gastchauspieler</u> multipliziert mit Anzahl Probenstage/Vorstellungen (n P-V) = 13 = uv-meldepflichtige Arbeitsstunden für Künstler (y h) = 92,1818 Rundung buchhalterisch auf ganze Stunden (x h) = 92</p> | | |
| 6 | Beschäftigte Fleischbeschauer | ja | Teils werden Fleischbeschauer nach Stunden- und Stücklohn bezahlt. Zu melden sind die vertraglich vereinbarten Soll-Arbeitsstunden, zzgl. der Arbeitsstunden, welche auf Basis des Stücklohns gezahlt werden. Freiberuflich Tätige sind nicht anzugeben Zur Ermittlung der Arbeitsstunden wird auf das Berechnungsschema für A-typische Fälle verwiesen. | | |
| 7 | Beschäftigte Schausteller ohne vertraglich vereinbarte Soll-Arbeitszeiten | ja | Die Arbeitsstunden beschäftigter Schausteller sind zu melden. Freiberuflich Tätige sind nicht anzugeben. Zur Ermittlung der Arbeitsstunden wird auf das Berechnungsschema für A-typische Fälle verwiesen. | | |
| 8 | <u>Beschäftigte</u> der freiwilligen Feuerwehren u.a. Hilfeleistungsunternehmen | nein | Es sind keine Arbeitsstunden zu melden. Diese Personengruppe ist beitragsfrei versichert. Sofern die Person nur anteilig für die Feuerwehr tätig, sind diese Stunden bei der Beitragsgruppe XY einzutragen. | x | <u>Ausnahme - GUV Hannover:</u> Arbeitsstunden von Beschäftigten sind zu melden. |
| 9 | ehrenamtliche Tätige, z.B. Bürgermeister, Beigeordnete, Mitglieder des Stadtrates | nein | Unabhängig von der Höhe der Aufwandsentschädigung (Steuerfreigrenze) sind die Arbeitsstunden nicht zu melden. | | |

| Lfd. Nr. | Varianten | Meldepflicht | Bemerkungen | optional Landesrecht | Anmerkungen |
|----------|--|--------------|--|----------------------|-------------|
| 10 | Wechselseitige Beschäftigung (Beschäftigte, für die Beiträge an die UK XY und andere Unfallversicherungsträger zu zahlen sind) | ja | Betrifft kommunale Beschäftigte, die sowohl im Zuständigkeitsbereich der UK XY als auch in Ausnahmebetrieben gem. § 129 Abs. 4 SGB VII wechselseitig tätig werden. Zu den Eigenbetrieben im Ausnahmehereich zählen, sofern eine gewerbliche BG zuständig ist, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke sowie Verkehrsbetriebe und landwirtschaftliche Unternehmen (Friedhof, Park- u. Grünanlagen, Kommunalwald). Die anteiligen Soll-Arbeitsstunden der wechselseitig Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich der UK XY sind zu melden. | | |
| 11 | Behinderte Menschen, die in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen tätig sind | ja | Sofern Arbeitsförderungsgeld gemäß § 43 SGB IX gezahlt wird, sind die Arbeitsstunden zu melden. Werden nur Entgelte nach § 235 Abs. 3 SGB V sowie § 162 Nr. 2 SGB VI gezahlt, besteht keine Meldepflicht. | | |
| 12 | Mutterschutzzeiten, Beschäftigungsverbot außerhalb der Mutterschutzzeiten mit Entgeltzahlung | ja | Sofern Arbeitsentgelt (kein Zuschuss, keine Ersatzleistungen) gezahlt wird, sind auch die dem Entgelt entsprechenden Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 13 | Mutterschutzzeiten, Beschäftigungsverbot außerhalb der Mutterschutzzeiten ohne Entgeltzahlung des Arbeitgebers | nein | Sofern kein Arbeitsentgelt, sondern z. B. Ersatzleistungen durch die Krankenkasse, gezahlt werden, sind keine Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 14 | Elternzeiten mit Entgeltzahlung | ja | Sofern Arbeitsentgelt (kein Zuschuss, keine Ersatzleistungen) gezahlt wird, sind auch die dem Entgelt entsprechenden Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 15 | Elternzeiten ohne Entgeltzahlung | nein | Wird kein Arbeitsentgelt (nur Ersatzleistungen) gezahlt, sind auch keine Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 16 | Altersteilzeit - Blockmodell = Aktivphase - Stundenreduzierung | ja | Im Block-Modell sind nur die Soll-Arbeitsstunden der Beschäftigten in der aktiven Phase der Altersteilzeit zu melden. Bei Altersteilzeit durch Stundenreduktion sind die vertraglich vereinbarten Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 17 | Altersteilzeit - Blockmodell = Freistellungsphase | nein | In der Freistellungsphase sind keine Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 18 | Arbeitsverhinderung (Krankheit, Reha, Arbeitsfreistellungen etc.) mit Entgeltfortzahlung | ja | Sofern Arbeitsentgelt gezahlt wird, sind auch die Soll-Arbeitsstunden zu melden. Werden Ersatzleistungen (z. B. Kinderkrankengeld) gezahlt, sind die Arbeitsstunden in Abzug zu bringen. | | |

| Lfd. Nr. | Varianten | Meldepflicht | Bemerkungen | optional Landesrecht | Anmerkungen |
|----------|---|--------------|--|----------------------|---|
| 19 | Arbeitsverhinderung (Krankheit, Reha, Arbeitsfreistellungen etc.) ohne Entgeltfortzahlung | nein | Wird kein Arbeitsentgelt, sondern Krankengeld, Kinderkrankengeld etc. gezahlt, sind keine Arbeitsstunden zu melden. | | |
| 20 | Honorarkräfte | nein | Selbstständig Tätige genießen keinen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz über die UK XY und müssen sich – falls gewünscht – selbst gegen Unfälle bei der Fach-Berufsgenossenschaft versichern. | | |
| 21 | 1-Euro-Jobber | nein | 1-Euro-Jobber zählen nicht zu den Beschäftigten. | | |
| 22 | Freiwilligendienste | ja | Hierzu zählen: Freiwilliges soziales und ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilligendienst aller Generationen, FSJ "Kulturweit", Internationaler Freiwilligendienst, AdIA - Anderer Dienst im Ausland, EFD- Europäischer Freiwilligendienst etc. Die Freiwilligen gelten als Beschäftigte. Sie sind zur Meldung der Soll-Arbeitsstunden verpflichtet, wenn Sie der Maßnahmenträger oder als Einsatzstelle durch vertragliche Regelungen für den UV-Schutz verantwortlich sind. | x | Die Satzungen der UVTöH haben hierzu unterschiedliche Regelungen. Bitte stimmen Sie Besonderheiten mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger ab. |
| 23 | Freiwilligendienste, weitere: Zuständigkeit der Unfallversicherung Bund und Bahn, Zuständigkeit BGW | prüfen | Hierzu zählen: Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst "weltwärts", Entwicklungsdienst etc. Bitte stimmen Sie mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger die Meldepflichten ab. | | |
| 24 | Schulpraktikanten | nein | Sind grundsätzlich auch im Praktikum als Schüler versichert. | | |
| 25 | Diplomanden / Studierende / Stipendiaten in Praktikumsphasen | prüfen | Bitte prüfen, ob ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt gezahlt wird. Wenn ja, sind die Soll-Arbeitsstunden in der Meldung zu berücksichtigen. Während des Studiums sind Studierende über die Hochschule / Fachhochschule gesetzlich unfallversichert. | | |
| 26 | Praktikanten / Volontäre / Medizinstudenten im praktischen Jahr | prüfen | Bitte prüfen, ob ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt gezahlt wird. Wenn ja, sind die Soll-Arbeitsstunden in der Meldung zu berücksichtigen. | | |
| 27 | Praxisintegriertes duales Studium | prüfen | Es sind die Soll-Arbeitsstunden während der Praxisphasen im Unternehmen anzugeben. Die Studien-Phasen bleiben unberücksichtigt. Beamtenanwärter/-innen sind nicht zu melden. | | |
| 28 | Rechtsreferendare während der Anwaltsstation | prüfen | Es sind auch die Soll-Arbeitsstunden während der Anwaltsstation (inkl. der Arbeitszeit in einer privaten Anwaltskanzlei) zu melden. Rechtlich wird ein einheitliches Beschäftigungsverhältnis unterstellt (Urteil des BSG). Sofern Ansprüche auf beamtenrechtliche Versorgung bestehen, entfällt die Meldepflicht. | x | |

| Lfd. Nr. | Varianten | Meldepflicht | Bemerkungen | optional Landesrecht | Anmerkungen |
|----------|--|--------------|---|----------------------|--|
| 29 | Beschäftigte in Kurzarbeit Varianten: a) Anteil Kurzarbeit b) Anteil Kurzarbeitergeld c) Zuschuss zum Kurzarbeitergeld | prüfen | a) Es sind Soll-Arbeitsstunden in Höhe des Anteils der Kurzarbeit zu melden. Beispiel: Kurzarbeit 50 % - Meldung von 50% der wöchentlichen Soll-Arbeitsstunden b) Kurzarbeitergeld ist eine Entgeltersatzleistung. Es sind keine Arbeitsstunden zu melden. c) Es sind keine anteiligen Soll-Arbeitsstunden zu melden. | | Bei Variante c) wird aus Gründen der praktischen Umsetzung vom Arbeitsentgeltkatalog abgewichen. |